

Holzschiffe und Luftschlösser

Leben+Wohnen bietet ein attraktives Sommerprogramm für Menschen mit und ohne Behinderung

Von Sara Berg

Lörrach. Malen, Basteln, Ausflüge - Spaß für Jung und Alt, für Menschen mit und ohne Behinderung, bietet das Sommerferienprogramm von Leben+Wohnen. Vom 1. bis zum 12. August dreht sich auf dem Organisationsgelände und in der Förderstätte in Tumringen alles rund ums Thema „Abenteuerland“.

In beiden Wochen wurden den einzelnen Wochentagen verschiedene Elemente als Themen zugeordnet. So bauten die Teilnehmer etwa am ersten Tag kleine Holzschiffe, gestalteten sie farblich und testeten sie im Garten mit Hilfe eines Planschbeckens auf ihre Seetauglichkeit.

Am Dienstag entstanden aus jeder Menge Ton kleine Öfen, aus deren Innerem schon kurze Zeit später herrlicher Pizzageruch drang. Vorbereitete Sperrholzplatten bildeten am Mittwoch die Grundlage für die Entstehung zauberhafter Miniaturlandschaften mit Flüssen, Bergen und Vulkanen.

Beide Donnerstage verbringen die Teilnehmer im Museum am Burghof. Die „Luftschlösser“ aus Styropor von Freitag stiegen gemeinsam mit den gestern aus Limoflaschen gebastelten Zeppelinen mit Hilfe von Heliumballons in die Luft. Es steht noch so einiges mehr auf dem Programm, bevor



Mit viel Eifer bastelten die Teilnehmer Zeppeline aus Plastikflaschen, Pappmaschee und Farbe.

Foto: Sara Berg

am kommenden Freitag das Abschlussgrillfest ins Haus steht.

„Uns freut besonders das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer in diesem Jahr“, meint Geschäftsführerin Doris Meyer. Manchmal ergebe sich aus einer einmaligen Mithilfe auch eine dauerhafte stundenweise Einzelassistenz.

Die Hilfe der Ehrenamtlichen fördere zudem das Konzept des Miteinanders, das hinter der Aktion stehe. Ziel

sei es, Menschen mit und ohne Behinderung unterschiedlichen Alters zusammenzubringen und ihnen ein ansprechendes Ferienprogramm zu bieten.

So verschieden die 27 Teilnehmer im Alter zwischen zwölf und 53 Jahren und ihre Talente seien, so verschieden seien auch die unterschiedlichen Programmpunkte.

Um besser auf die Bedürfnisse des Einzelnen eingehen zu können, ist die „Caregroup“, in der die Teilnehmer

eins zu eins Intensivbetreuung erhalten, in diesem Jahr erstmals vom eigentlichen Programm getrennt. Je nach Lust und Laune können die Teilnehmer aber gemeinsam mit ihrem Betreuer aktiv am laufenden Programm teilnehmen.

„Wir achten sehr darauf, dass unser Programm den Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst ist und auch auf den vergleichsweise hohen Anteil junger Teilnehmer in diesem Jahr eingeht“, betont

Meyer. Das Programm sei jedoch nicht für Kinder gedacht, sondern erst ab zwölf Jahren empfehlenswert.

„Speziell für die Kleinen“ bietet Leben+Wohnen in Zusammenarbeit mit dem Emma-Fackler-Kindergarten in Haltingen ab dem 22. August ein Kinderferienprogramm für Kinder mit und ohne Behinderung zwischen drei und sechs Jahren an, dessen Programm kindgerecht gestaltet und auf die jeweiligen Fähigkeiten angepasst ist.